

Landesvorstand

Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Tel: 0391 / 401 55 39

Fax: 0391 / 401 55 30

E-Mail: info@gruene-lsa.de

Web: www.gruene-lsa.de

Facebook: www.facebook.com/gruenelsa

Twitter: www.twitter.com/gruene_lsa

Rechenschaftsbericht des Landesvorstandes

30. November 2019 bis 27. November 2021

Dem am 30. November 2019 gewählten Landesvorstand gehörten Susan Sziborra-Seidlitz (KV Harz) und Sebastian Striegel (KV Saalekreis) als Vorsitzende, Michelle Angeli (SV Halle) als Schatzmeisterin, Miriam Matz (KV Saalekreis) und Lysann Papenroth (KV Anhalt-Bitterfeld) als Beisitzerinnen, John Liebau (KV Wittenberg) und Uwe Zischkale (KV Magdeburg) als Beisitzer an.

Der Landesvorstand tagte in seiner Amtsperiode 47 mal in regulären Vorstandssitzungen in etwa zweiwöchigem Rhythmus. Wegen der notwendigen Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Coronapandemie fanden diese Sitzungen ab dem März 2020 weit überwiegend als digitale Treffen statt. Zusätzlich gab es wiederholt Telefonkonferenzen zur Verständigung in kurzfristigen Lagen. Außerdem beriet sich der Vorstand auf einer Klausurtagung. Weitere Klausuren konnten trotz anderweitiger Pläne aufgrund der Pandemie nicht stattfinden.

In der Zeit von November 2019 bis November 2020 fanden zwei Landesparteitage statt. Am 4. und 5. September 2020 wählte BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt in Halle pandemiekonform aber in Präsenz die Landeslisten zur Landtags- und zur Bundestagswahl 2021. Am 24. April 2021 konnten wir uns zum Programmparteitag zur Landtagswahl leider nur digital treffen.

Wir führten drei Tagungen des Landesdelegiertenrates durch, am 7. März 2020 in Halle. Die Landesdelegiertenräte am 21.11.2020 und am 6.3.2021 fanden digital statt.

Der Grüne Tag konnte in der Amtszeit dieses Landesvorstandes pandemiebedingt nur einmal durchgeführt werden, am 7. März 2020. Wir empfehlen eine Wiederaufnahme und Fortführung dieses Formates nach dem Ende der Pandemie.

Im November 2019 betrug die Mitgliederzahl von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1040 Mitglieder, heute sind es 1301, eine Steigerung um 25,1 Prozent, die in allen Kreisverbänden angekommen ist.

Im November 2020 hat der grüne Landesverband Schleswig-Holstein eine Wahlkampfpartnerschaft mit unserem Landesverband beschlossen. Neben einer gemeinsamen LaVo-Sitzung und Spenden für unsere Wahlkämpfe sind auch, teils sehr aktive und erfolgreiche, Kreisverbandpartnerschaften entstanden. Wir empfehlen eine Fortführung und Vertiefung dieser Partnerschaft, auch mit Blick auf den Landtagswahlkampf im Mai 2022 in Schleswig-Holstein.

Der Landesverband ist inzwischen in 13 Kreisverbänden von sehr unterschiedlicher Größe organisiert. Zum Jahreswechsel 2019/20 erfolgte die Fusion der Kreisverbände Altmarkkreis-Salzwedel und Stendal zum KV Altmark.

Der regelmäßige Austausch der Kreisvorstände mit dem Landesvorstand erfolgte in Kreisvorständetreffen, die ab dem Frühjahr 2020 ausschließlich digital stattfanden. Dabei war eine durchgehend breite Beteiligung zu beobachten. Zusätzlich hat der Landesvorstand außerhalb der Wahlkämpfe einen regelmäßigen (digitalen) Besuch eines Kreisvorstands während der LaVo-Sitzungen etabliert. Besonders in den Wahlkämpfen wurde eine gute Vernetzung und solidarische Hilfe der Kreisverbände untereinander deutlich. Wir danken allen Kreisvorsitzenden für ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit.

Die Mitglieder organisieren die inhaltliche und fachliche Arbeit in 13 Landesfachgruppen. Diese haben sich besonders im Programmprozess intensiv beteiligt. Der Landesvorstand hat zur besseren Vernetzung der Landesfachgruppen einen regelmäßigen Austausch der Sprecher*innen der LFGn in Videokonferenzen organisiert. Wir empfehlen eine Fortführung und einen Ausbau dieses Formates. Der Landesvorstand dankt allen Mitgliedern der Landesfachgruppen für ihre wichtige Arbeit.

Der Landesverband Sachsen-Anhalt von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erhielt in den Jahren 2019 bis 2021 insgesamt 78.542,58 Euro aus Strukturförderungsmitteln des Bundesverbandes. Dafür hat der Landesvorstand eine Zielvereinbarung über Maßnahmen zum Strukturaufbau mit dem Bundesverband abgeschlossen. Als Teil dieser Maßnahmen wurde in der Landesgeschäftsstelle im Juni 2020 eine Referentin für Mitgliederbetreuung eingestellt. Die Betreuung der Neumitglieder bis zum „Ankommen“ in der Partei hat sich dadurch spürbar professionalisiert. Außerdem hat der Landesvorstand auf Initiative einiger Mitglieder die ehrenamtliche Arbeitsgruppe Mitgliederbetreuung berufen, deren Arbeit durch die Referentin begleitet wird. Neben vielen strategischen Überlegungen für die Vernetzung und die Betreuung von Mitgliedern hat die Arbeitsgruppe im Jahr 2021 sehr erfolgreich das erste grüne Sommercamp des Landesverbandes organisiert und durchgeführt. Sowohl das Sommercamp als auch die Arbeitsgruppe sollten fortgeführt werden. Der Landesvorstand dankt den Engagierten in der Gruppe Mitgliederbetreuung und den Verantwortlichen in den Kreisverbänden, die sich um das Ankommen von Neumitgliedern in grünen Strukturen sorgen.

Ebenfalls im Juni 2020 und September 2020 haben wir im Rahmen der Strukturförderung gemeinsam mit den Kreisverbänden (ohne Magdeburg und Halle) zwei Regionalgeschäftsführer*innen eingestellt, die jeweils die nördlichen und die südlichen Kreisverbände in Sachsen-Anhalt organisatorisch unterstützen und die Vernetzung und Kommunikation mit der Landesgeschäftsstelle sicherstellen sollen. Auch diese Maßnahme hat in unseren Augen erfolgreich zur Professionalisierung unseres

Landesverbandes beigetragen. Wir empfehlen dem neuen Landesvorstand, sie fortzuführen und nach einer Evaluierung mit den Kreisverbänden auszuweiten.

Zur Modernisierung und Anpassung unserer Satzung an die Erfordernisse einer gewachsenen Partei und veränderter Satzungen der Bundespartei hat der Landesvorstand eine AG Satzung und Struktur berufen, welche einen Entwurf für eine neue Satzung erarbeitet. Wir empfehlen dem neuen Landesvorstand, diese Arbeitsgruppe fortzusetzen und den Satzungsprozess abzuschließen.

Zur Umsetzung des neuen Vielfaltsstatuts von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (beschlossen am 18. Dezember durch Briefwahl der Delegierten zum Bundesparteitag) hat der Landesvorstand die Arbeitsgruppe Vielfalt eingesetzt. Diese Arbeitsgruppe erarbeitete ein Vielfaltsstatut für den Landesverband Sachsen-Anhalt als Teil unserer Landessatzung. Die Arbeit am Vielfaltsstatut soll mit einem Beschluss des Landesparteitags am 27. November ihren Abschluss finden. Dennoch empfehlen wir die Weiterarbeit der Arbeitsgruppe im Rahmen der ihr im Vielfaltsstatut zugewiesenen Aufgaben. Der Landesvorstand dankt den Mitgliedern aller Arbeitsgruppen ausdrücklich für ihre engagierte Arbeit.

In die Amtszeit des Landesvorstandes fielen die Landtagswahl am 6. Juni und die Bundestagswahl am 26. September 2021.

Zur Landtagswahl am 6. Juni 2021 traten für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt 20 Kandidat*innen auf der Landesliste an. Als Spitzenkandidatin zur Wahl bestimmte die Partei unsere Vorsitzende der Landtagsfraktion, Conny Lüddemann. Zusammen mit Sebastian Striegel als Platz 2 unserer Landesliste und unsere Ministerin Claudia Dalbert bildeten sie das Spitzentrio. In allen 41 Direktwahlkreisen stellten sich Bündnisgrüne zur Wahl.

Mit dem Grünen Tag am 7. März 2020 begann ein einjähriger Programmprozess zur Landtagswahl. Der Landesvorstand setzte zu seiner Begleitung eine Programmkommission ein, der wir ebenfalls sehr für ihre Arbeit danken! Zugleich ist im Programmprozess deutlich geworden, dass dieser für kommende Wahlen stringenter organisiert werden muss. Der langwierige Programmprozess zur Landtagswahl 2021 war unklar strukturiert, hat zu viel Kraft der ehrenamtlich Engagierten gebraucht und für Frustrationen gesorgt, wenngleich er am Ende ein sehr gutes Programm zum Ergebnis hatte. Für zukünftige Prozesse empfehlen wir hier eine stringenter Führung und einen übersichtlicheren Weg zum Programm. Auch die Beteiligung der Landesfachgruppen sollte zukünftig klarer formal organisiert sein.

Dennoch erwiesen sich die zahlreichen Formate, Diskussionsrunden, Fachgespräche, und Sitzungen der Landesfachgruppen als fruchtbar für die programmatische Ausrichtung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt. Sowohl in grundsätzlichen Fragen und dem Landtagswahlprogramm als auch besonders in der Wahrnehmung von Verbänden, Vereinen und Fachleuten außerhalb unserer Partei hat uns dieser Prozess vorgebracht. Die Verbändebeteiligung am Programmwurf sollte – in Zusammenarbeit mit der Landtagsfraktion – in jedem Fall fortgesetzt werden.

Das Wahlprogramm wurde beim digitalen Parteitag am 4. April 2021 beschlossen.

Für die strategische Begleitung der Wahlkampagne zur Landtagswahl wurde auf dem Landesdelegiertenrat am 07. März 2020 ein Wahlkampfteam eingesetzt. Diesem gehörten Conny Lüddemann als Vorsitzende der Landtagsfraktion, Steffi Lemke als Bundestagsabgeordnete, Claudia Dalbert als Ministerin, Susan Sziborra-Seidlitz als Landesvorsitzende, Sebastian Striegel als Landesvorsitzender, Michelle Angeli als Landesschatzmeisterin und Martin Grimm als Landesgeschäftsführer an.

Der Wahlkampf verlief durch die Coronapandemie sehr anders, als wir es geplant hatten, und als wir Wahlkämpfe kennen und gewöhnt sind. Mit zahlreichen neuen Formatideen gelang es BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt, sich darauf einzustellen. Die Veranstaltungen waren unterschiedlich erfolgreich, einige dieser digitalen Formate eignen sich aber sicherlich auch zukünftig für die Vernetzung und die niedrigschwellige Arbeit in unserem Flächenland.

Nach einem engagierten Wahlkampf, für den wir uns bei allen Mitgliedern herzlich bedanken möchten, sicherte das Wahlergebnis mit 5,9 % der Wähler*innenstimmen zwar den Wiedereinzug in den Landtag, blieb jedoch deutlich hinter unseren Zielen und Möglichkeiten zurück. Die Verbesserung des Wahlergebnisses im Vergleich zur Landtagswahl 2016 vergrößert die Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt auf sechs Abgeordnete.

Wir arbeiten gemeinsam auf, welche Entscheidungen und Weichenstellungen in den nächsten Jahren besonders in ländlichen Räumen zu besseren Wahlergebnissen führen können und empfehlen dem neuen Landesvorstand, die Ergebnisse dieses Diskussionsprozesses in strategische Überlegungen zur Aufstellung in den nächsten Jahren einfließen zu lassen.

Besonders schmerzt, dass wir notwendige Entwicklungen und begonnene Erfolge aus der Regierungsbeteiligung der letzten Legislatur nicht werden fortführen können. Wir danken unserer Ministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert, den beiden Staatssekretären Dr. Ralf-Peter Weber und Klaus Rheda und ihrem Team sowie unserem grünen stellvertretenden Regierungssprecher Daniel Mouratidis für die unermüdliche Arbeit und ihr Engagement in der Landesregierung.

Zur Bundestagswahl am 26. September 2021 traten für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt sechs Kandidat*innen auf der Landesliste an. Unsere Spitzenkandidatin war Steffi Lemke. Auch zur Bundestagswahl stellten sich in allen neun Direktwahlkreisen Bündnisgrüne zur Wahl.

Auch im Bundestagswahlkampf organisierten die Landespartei und die Kreisverbände sehr viele verschiedene Formate, die Dank der entspannteren Pandemiesituation in großen Teilen physisch und auf der Strasse stattfinden konnten. Herauszuheben sind dabei die beiden großen Wahlkampfkundgebungen mit Robert Habeck am 3. September 2020 auf dem Domplatz in Magdeburg und am 8. September mit Annalena Baerbock auf der Ziegelwiese in Halle mit jeweils mehreren hundert Teilnehmer*innen.

Mit 6,5 Prozent landesweit ist auch das Wahlergebnis zur Bundestagswahl hinter unseren Erwartungen und Möglichkeiten zurückgeblieben. Auch hier fällt die große regionale Unterschiedlichkeit der Wahlergebnisse auf. Wir empfehlen die Analyse der Ursachen dafür fortzusetzen, um grüne Wahlergebnisse kontinuierlich und landesweit zu verbessern.

Sowohl für die Landtagswahl als auch für die Bundestagswahl wurde die Landesgeschäftsstelle personell aufgestockt. Durch die Coronapandemie musste sich dieses Team unter erschwerten Bedingungen zusammenfinden. Die Planungen und Absprachen fanden ausschließ in Videokonferenzen und über eine digitale Plattform für Aufgabenmanagement statt. Dennoch hat das Team der Landesgeschäftsstelle sich gut organisieren können und sehr gut zusammen gearbeitet.

Wir danken allen Wahlkampfmitarbeiter*innen, dass sie uns durch diese besondere und herausfordernde Zeit begleitet haben und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt hat der Landesvorstand Vertreter*innen u.a. in folgende Gremien in Sachsen-Anhalt entsandt: Landesfrauenrat, Mitgliederversammlung Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit e.V., Beirat Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit e.V., Europäische Bewegung Sachsen-Anhalt e.V. und Medienanstalt Sachsen-Anhalt.

Die Veranstaltung zum Hans-Jochen-Tschiche-Gedenkpreis zur Förderung von Engagement, Demokratie und Parlamentarismus haben wir vom November 2021 in den Januar 2022 verschoben. Grund dafür ist die bessere Wahrnehmung der Ausschreibung außerhalb der Wahlkämpfe. Die Juryarbeit zur Verleihung des dritten Hans-Jochen-Tschiche-Preises schließen wir zum 27. November 2021 ab und bitten den neuen Landesvorstand, die Preisverleihung, gemeinsam mit der Jury, zu organisieren und vorzunehmen.

Die Landesvorsitzenden nahmen für den Landesvorstand regelmäßig an den Fraktionssitzungen der Landtagsfraktion und den Beratungen mit dem Bundesverband teil (Bund-Länder-Forum, BuVo-LaVoSi-Treffen, „Große Ostrunde“) und absolvierten weiterhin Module der Landesvorsitzenden-Weiterbildung bei der Böll-Stiftung im Rahmen von greenCAMPUS.

Die Landesschatzmeisterin nahm für den Landesvorstand an regelmäßigen Sitzungen des Bundesfinanzrat teil und organisierte zweimal jährlich den Landesfinanzrat mit den Kreisschatzmeister*innen.

Die Beisitzer*innen nahmen in ihren jeweiligen Funktionen als Europa-Koordinatorin (Kommunikation mit den Europaabgeordneten und der LFG Europa), Kommunal-Koordinator (Kommunikation mit der GKPV und den Kommunalvertreter*innen im Landesverband), Neumitglieder-Koordinatorin (enge Begleitung der Projektgruppe Mitgliederbetreuung und intensive Fortbildung zum Thema Mitgliederbetreuung) und Landesfachgruppen-Koordinatorin (Kommunikation mit den Landesfachgruppen) an verschiedenen Sitzungen und Veranstaltungen teil. Dabei halfen sie die Kommunikation mit den jeweiligen Gremien und die Strukturen der jeweiligen Gremien zu verbessern.

Der Landesvorstand setzte die Aufrufe zu und die Beteiligung an Veranstaltungen wie CSD (Magdeburg und Halle), Karneval in Dessau und verschiedenen landes- und bundesweiten Demonstrationen fort.